

Südeichsfeldbote



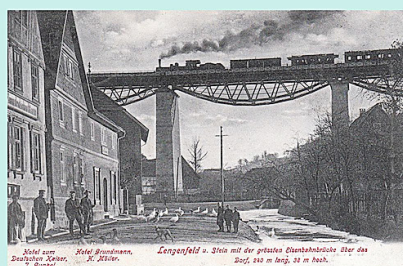
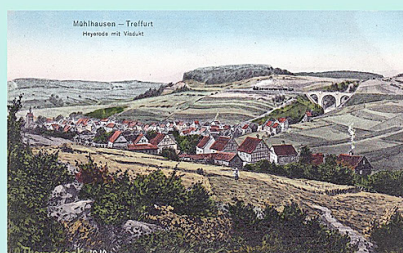
Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

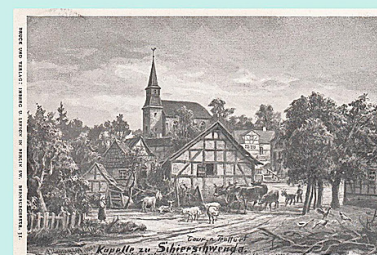
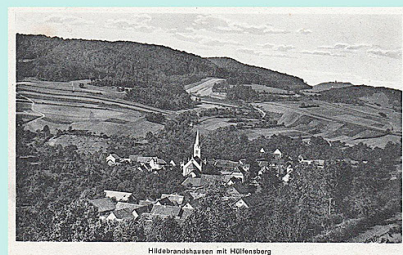
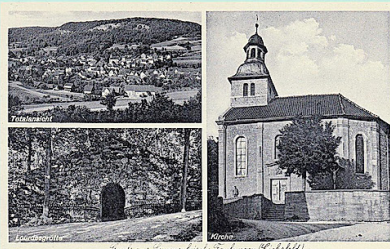
- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 7 | Nr. 7/2021 | Samstag, den 31. Juli 2021



Grüße aus dem Südeichsfeld



Collage von Reiner Schmalzl

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen****GEMEINDE SÜDEICHSFELD****Bürgermeister Andreas Henning**

Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg,
Lengenfeld unterm Stein, Schlierschwende, Wendehausen

**Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Südeichsfeld beabsichtigt, zum 01.01.2022 die Stelle

Mitarbeiter im Bauhof m/w/d

in Vollzeit (40 h/Woche) unbefristet zu besetzen.

Der Arbeitsvertrag und die Vergütung richten sich nach den jeweilig gültigen tariflichen Bestimmungen, insbesondere nach der Neuregelung des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD).

Stellenumfang:

- Ausführung aller bei der Unterhaltung der Straße, Wege und Plätze notwendigen Arbeiten – insbesondere Landschaftsbau und Grünschnitt
- ordnungsgemäße Pflege von Bäumen und fachgerechter Baumschnitt
- Ausführung von Arbeiten im Bereich der Verkehrssicherungspflicht
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Einrichtungen
- Winterdienst
- fahren, bedienen und warten aller gemeindlicher Fahrzeuge sowie der für den Landschaftsbau und der Grünanlagenpflege typischen Geräte
- Teilnahme am aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Anforderungsprofil:

- Kenntnisse im Bereich des Garten- und Landschaftsbaues oder artverwandter Berufe
- Eignung zum Bedienen der entsprechenden Technik
- Führerschein der Klasse CE/ C1E
- Zuverlässigkeit
- gesundheitliche Eignung und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden und Feiertagsarbeit insbesondere im Winterdienst
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeitsleistung und Teamfähigkeit
- persönliche Eignung für den öffentlichen Dienst

Es wird erwartet, dass der Wohnsitz in der Gemeinde Südeichsfeld genommen wird, um eine kurzfristige Erreichbarkeit zu gewährleisten. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden behinderte Personen bei gleichwertiger Eignung bevorzugt.

Die aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 27.08.2021 an die Gemeinde Südeichsfeld, z. Hd. des Bürgermeisters Andreas Henning, Hauptstraße 22, 99988 Heyerode. Im Interesse der Kostenersparnis, wird darum gebeten, Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen verbleiben bei der Behörde und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Information zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch die Gemeinde Südeichsfeld im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Südeichsfeld im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ein Widerruf führt zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren.

Nach dem Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/divers) datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Datenschutzgesetz. Datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

gez. Andreas Henning
Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld

Beschlüsse

Hauptausschuss

12. Sitzung vom 25.06.2021

Beschluss-Nr. 14-12/2021

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2021 zu genehmigen.

Gemeinderat

13. Sitzung vom 08.07.2021

Beschluss-Nr. 102-13/2021

Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021 zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 103-13/2021

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Südeichsfeld (Ortschaft Wendehausen)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Südeichsfeld (Ortschaft Wendehausen) zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 104-13/2021

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 105-13/2021

Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 106-13/2021

Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 107-13/2021

Bauleitplanung der Landgemeinde Südeichsfeld Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 (3) und § 2 (1) BauGB in dem gemäß Anlage zu diesem Beschluss festgesetzten räumlichen Geltungsbereich und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Landgemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

- a) Das gesetzlich durch das Baugesetzbuch vorgeschriebene Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld auf der Grundlage des § 1 (3) und § 2 (1) BauGB wurde am 16.07.2020 (Beschluss-Nr. 56-08/200) eingeleitet. Dieses Planverfahren soll im beschleunigten Ver-

fahren gem. § 13b BauGB, in dem gemäß Anlage zu diesem Beschluss festgesetzten räumlichen Geltungsbereich, fortgeführt werden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Grundlage dafür ist das Gesetz zur Mobilisierung von Bauland (Baulandmobilisierungsgesetz) vom 14.06.2021 (BGBl. 2021, Teil I Nr. 33 vom 22.06.2021), welches die Inkraftsetzung des § 13b BauGB beinhaltet.

- b) Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld soll somit im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b i.V.m. § 13a BauGB und somit ohne Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB, Umweltbericht nach § 2a BauGB, Angaben nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und zusammenfassender Erklärung nach § 10 (4) BauGB durchgeführt werden.
- c) Die Billigung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld im festgesetzten räumlichen Geltungsbereich sowie der Begründung mit Anlagen in den vorliegenden Fassungen.
- d) Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld sowie der Begründung mit Anlagen in den vorliegenden Fassungen.

Beschluss-Nr. 108-13/2021

Vergabe Wegebau „Am Hainich“, Gemarkungen Heyerode und Diedorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Wegebaumaßnahme „Am Hainich“ in den Gemarkungen Heyerode und Diedorf an die Firma Knieriem Straßen- u. Tiefbau GmbH, Hauptstraße 1, 37308 Bodenrode, in Höhe von 14.273,22 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr. 109-13/2021

Fristsetzung Einbringung Haushaltsplan 2022

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Haushaltsplan 2022 bis zum 30.09.2021 in den Gemeinderat einzubringen, damit dem Gemeinderat mit seinen Ausschüssen genügend Zeit zur Beratung bleibt und der Haushaltsplan 2022 in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist beschlossen werden kann.



Impressum

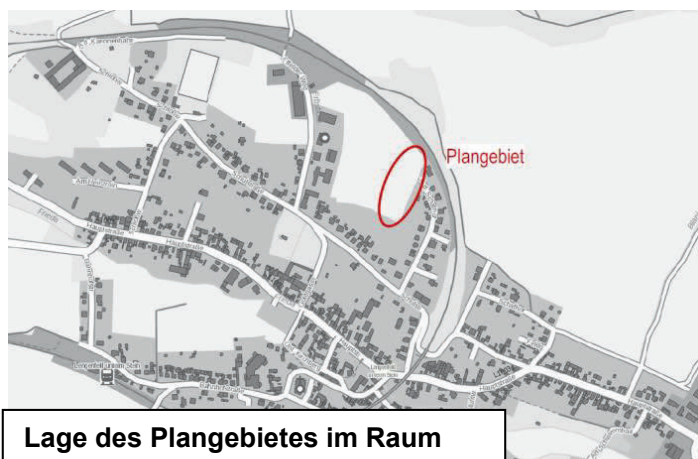
Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachung der Landgemeinde Südeichsfeld

Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB



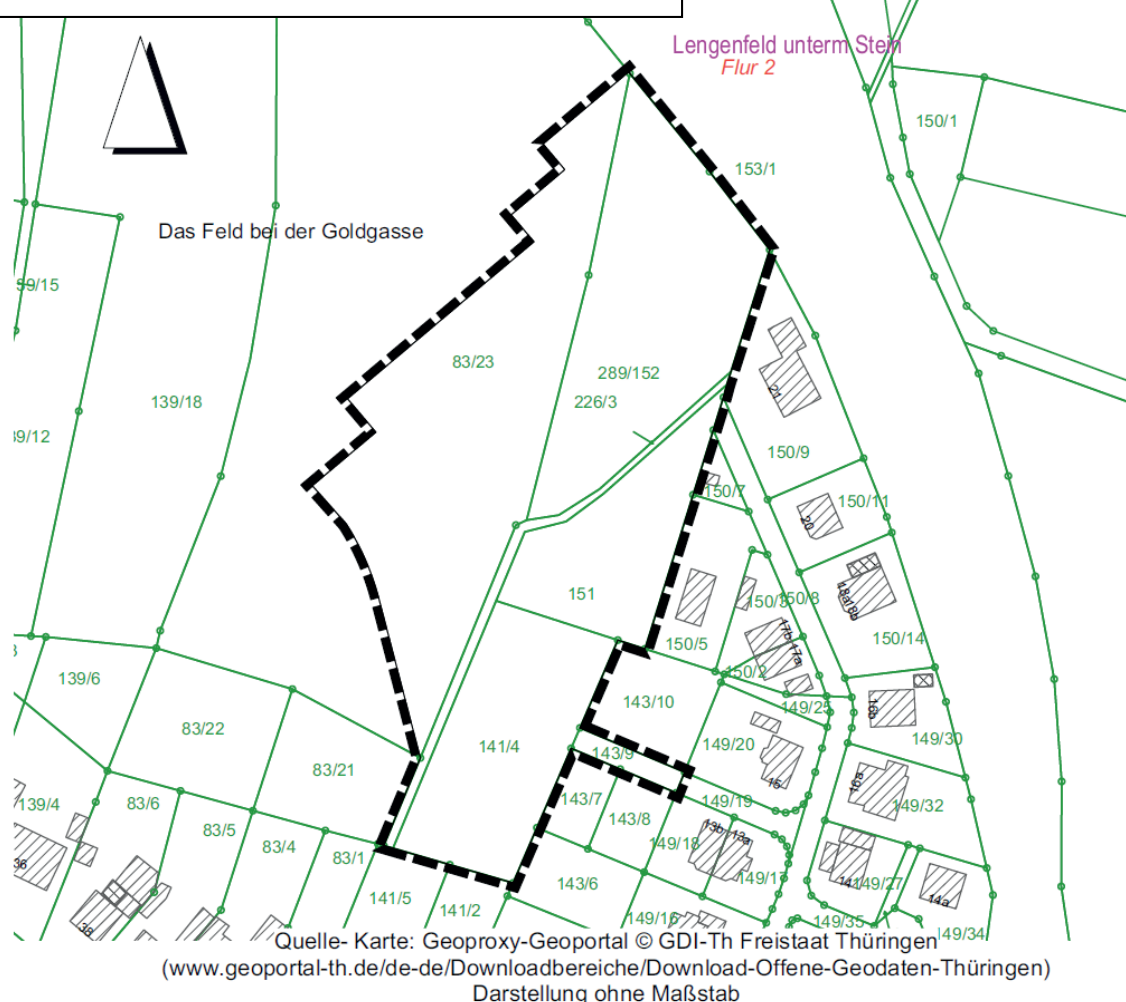
Lage des Plangebietes im Raum

Der Gemeinderat der Landgemeinde Südeichsfeld hat in seiner Sitzung am 08.07.2021 das gesetzlich erforderliche Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Landgemeinde Südeichsfeld im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB eingeleitet, dem Planentwurf nebst Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes ist aus dem mitveröffentlichten Übersichtsplan ersichtlich.

Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13b i.V.m. § 13a BauGB und somit ohne Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB, Umweltbericht nach § 2a BauGB, Angaben nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB durchgeführt. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Räumlicher Geltungsbereiches des Plangebietes



Planungsziel:

Der Bebauungsplan wird aufgestellt, um die planungsrechtlichen Grundlagen für die Erweiterung des Wohngebietes „Auf dem Schafhof“ um ca. 13 Wohngrundstücke für Einfamilienhäuser zu schaffen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld, bestehend aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Anlagen sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden Ihnen gem. § 3 (2) BauGB im Zeitraum

vom 09.08.2021 bis einschl. 10.09.2021

öffentlich im Internet als Download unter der Adresse www.lg-suedeichsfeld.de bereitgestellt.

Entsprechend § 3 (2) PlanSiG werden die o.g. Planungsunterlagen im gleichen Zeitraum, als zusätzliches Informationsangebot, an nachfolgender Stelle innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt; fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder nach gesonderter Terminabsprache möglich:

Ort:	Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Lengenfeld unterm Stein , Unterm Kirchberg 1, 99976 Lengenfeld unterm Stein
Zeiten:	Öffnungszeiten von bis :
Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Gemeinde Südeichsfeld unberücksichtigt bleiben können.

Folgende im Verfahrensschritt der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

Stellungnahmen zu den Themen Bodenschutz/Altlasten, Geologie, Arten- und Naturschutz, Immissionschutz, Wasserwirtschaft, verkehrliche Erschließung, Ver- und Entsorgung.

Weiterhin wurde ein Artenschutzfachbeitrag zum Bebauungsplan erstellt. Dieser wird als Anlage zur Begründung mit ausgelegt.

gez. Henning
Bürgermeister

Sachbeschädigungen

Herausgerissene und besprühte Verkehrszeichen, demolierte Nistkästen, Graffiti an Bahntunneln oder entwendete Ortstafeln sind nur ein Teil von Sachbeschädigungen, die dem Ordnungsamt der Gemeinde Südeichsfeld gemeldet werden.

Das alles sind Kosten für Arbeitszeit, Reparatur und Ersatz.

Wer Beobachtungen gemacht hat oder künftig Zeuge von Sachbeschädigungen wird, sollte sich mit der Gemeinde Südeichsfeld unter der Nummer **036024/560241** oder der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich unter der Nummer **03601/4510** in Verbindung setzen.

Ihr Ordnungsamt

Bitte jetzt schon bestellen!

Abfallwirtschaftsbetrieb
Unstrut-Hainich-Kreis

Ihr kommunaler
Entsorger!

Die Biotonne kommt!

Die Biotonne – das Wichtigste in Kürze

- startet ab dem 01.01.2023
- ist freiwillig
- ist verfügbar als 120 l und 240 l Behälter
- wird alle 14 Tage nach einem festen Tourenplan geleert
- kostet für private Haushalte rd. 10 € pro Person pro Jahr (bei Nutzung des 120 l Behälters für bis zu 6 Personen) bei gleichzeitiger Reduzierung der Mindestleistungen Ihrer Restabfallbehälter
- kostet für Gewerbe und gewerbeähnliche Einrichtungen nach bisheriger Kalkulation
 - 120 Liter Behälter: rd. 64 € pro Jahr
 - 240 Liter Behälter: rd. 128 € pro Jahr
- hilft, die Restabfallmenge zu senken
- ermöglicht die Sammlung und Verwertung wertvoller nachwachsender Rohstoffe

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrer Restmülltonne

Biologisch abbaubare Abfälle, die bisher in der Restmülltonne entsorgt wurden, können nun in die Biotonne gegeben werden. Dadurch müssen Sie die Restmülltonne nicht mehr so oft leeren lassen.

Die Eigenkompostierung kann durch die Biotonne ergänzt werden. Geben Sie alle biologisch abbaubaren Abfälle, die nicht auf den Kompost sollen, in die Biotonne.

Hierzu zählen z.B.:

- verdorbene Lebensmittel
- gekochte Lebensmittel
- große Mengen Rasenschnitt und Laub
- Südfrüchte

Durch das getrennte Sammeln von Bioabfall leistet jeder Einzelne einen Beitrag zum Umweltschutz!

Bioabfälle sind wertvolle Rohstoffe! Ihre Verwertung schont die Umwelt, da natürliche Materialien nicht verloren gehen.

Aus der Biotonne entsteht Kompost: regional, nährstoffreich und umweltfreundlich!

Kompost wirkt als Dünger und Bodenverbesserer. Er wird auf landwirtschaftlichen Flächen, in Gartenbaubetrieben und in Gärten ausgebracht und damit in den natürlichen Stoffkreislauf gegeben.

ab
01. Januar
2023



Wir bitten Sie, Ihre Biotonne schnellstmöglich bei uns zu bestellen!

Alle wichtigen Infos und die Meldeformulare finden Sie auf unserer Homepage
[www.abfallwirtschaft-uhk.de!](http://www.abfallwirtschaft-uhk.de)

Kontakt

Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis, Bonatstraße 50, 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601/80 17 77, Fax: 03601/80 17 78
E-Mail: info@abfallwirtschaft-uhk.de, Homepage: www.abfallwirtschaft-uhk.de

Bekanntmachung

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld hat in seiner Sitzung am 06.05.2021 folgende Hebesätze:

Grundsteuer A	271 v.H.
Grundsteuer B	389 v.H.

für das Kalenderjahr 2021 festgesetzt.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2020 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2021 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes sowie § 13 der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld vom 13.12.2011 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 09.09.2014, zuletzt geändert durch die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 30.12.2020, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2020 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2021 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeinde Südeichsfeld zu überweisen. Bei vorliegender Einzugsermächtigung erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer zu den bekannten Fälligkeitsterminen. Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung der Gemeindekasse noch vor der Fälligkeit mitzuteilen.

Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Südeichsfeld, Hauptstraße 22, 99988 Heyerode einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruches beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gemeinde Südeichsfeld,
gez. **Andreas Henning**
Bürgermeister

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat in ihrer Sitzung vom 30. Juni 2021

die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

beschlossen. Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld Nr. 40/2021 vom 7. Juli 2021.

Den Jahresabschluss sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Beschluss und Genehmigungsvermerk finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld unter www.lg-suedeichsfeld.de.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 655-147
Telefax: 03606 655-142
www.eichsfeldwerke.de

Öffentliche Erinnerung zur Zahlung von Müllgebühren am 01.09.2021

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis erinnert an die Bezahlung der am **01.09.2021 fälligen Müllgebühren** gemäß der Jahresvorausveranlagungs- und Änderungsbescheide 2021.

Die pünktliche Bezahlung der Müllgebühren vermeidet die Mahnung der Forderung und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Mülverstedt
Betriebsleiterin Abfallwirtschaftsbetrieb

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **28.08.2021**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **13.08.2021** an folgende E-Mail Adresse:
c.uthe@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.08.	Frau Anita Ochsenfahrt	zum 74. Geburtstag
am 01.08.	Frau Maria Weber	zum 79. Geburtstag
am 04.08.	Herr Alfred Müller	zum 82. Geburtstag
am 08.08.	Frau Gertrud Singwald	zum 91. Geburtstag
am 14.08.	Frau Helga Ruhland	zum 81. Geburtstag
am 21.08.	Herr Wolfgang Busch	zum 72. Geburtstag
am 21.08.	Frau Irmtraud Habenicht	zum 81. Geburtstag
am 21.08.	Frau Maria Koch	zum 77. Geburtstag
am 26.08.	Herr Gerhard Höppner	zum 82. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ingrid Zengerling	zum 80. Geburtstag
am 30.08.	Frau Anna-Maria Walter	zum 88. Geburtstag
am 31.08.	Frau Brunhilde Marx	zum 80. Geburtstag

Südeichsfeld OT Faulungen

am 01.08.	Frau Maria Gaßmann	zum 81. Geburtstag
am 08.08.	Herr Otto Anhalt	zum 85. Geburtstag
am 09.08.	Frau Christa Roth	zum 82. Geburtstag
am 14.08.	Herr August Weiland	zum 84. Geburtstag
am 15.08.	Herr Bruno Herz	zum 73. Geburtstag
am 16.08.	Frau Maria Luhn	zum 81. Geburtstag
am 17.08.	Frau Elisabeth Goldmann	zum 75. Geburtstag
am 17.08.	Frau Rita Schmerbauch	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Herr Johann Geißler	zum 86. Geburtstag
am 21.08.	Frau Elisabeth Weiland	zum 89. Geburtstag

Südeichsfeld OT Heyerode

am 01.08.	Frau Maria Hoffmann	zum 75. Geburtstag
am 02.08.	Herr Anton Hohlbein	zum 90. Geburtstag

am 03.08. Frau Margaretha Marx
 am 04.08. Frau Marianne Henning
 am 05.08. Frau Ursula Wurg
 am 07.08. Herr Reinhard Mainzer
 am 08.08. Frau Anna Hohlbein
 am 09.08. Herr Otto Günther
 am 09.08. Frau Ingrid Herz
 am 09.08. Herr Siegfried Hohlbein
 am 11.08. Frau Elisabeth Henning
 am 11.08. Frau Dorothea Nadenik
 am 11.08. Herr Heinz Peterseim
 am 12.08. Herr René Aßmann
 am 14.08. Frau Brigitte Ritscher
 am 15.08. Frau Maria Schollmeier
 am 17.08. Frau Maria Hohlbein
 am 18.08. Frau Maria Hohlbein
 am 19.08. Herr Günther Henning
 am 19.08. Herr Manfred Henning
 am 20.08. Frau Frida Hohlbein
 am 21.08. Frau Helene Hohlbein
 am 22.08. Frau Luise Mainzer
 am 22.08. Herr Herbert Montag
 am 22.08. Frau Maria Anna Stützer
 am 22.08. Herr Siegmund Vogt
 am 23.08. Frau Christa Bienert
 am 25.08. Herr Bernhard Peterseim
 am 26.08. Frau Erika Grün
 am 26.08. Frau Maria Anna Mainzer
 am 27.08. Herr Hans-Joachim Otto
 am 28.08. Frau Jutta Kuhfß
 am 29.08. Herr Gerhard Mainzer
 am 30.08. Frau Hannelore Laufer
 am 30.08. Herr Gerhard Zengerling
 am 31.08. Frau Ingeburg Engel
 am 31.08. Herr Georg Hohlbein
 am 31.08. Frau Ruth Vogt

Südeichsfeld OT Hildebrandshausen

am 11.08. Herr Josef Döring
 am 14.08. Herr Manfred Müller
 am 16.08. Frau Gisela Staufenbeil
 am 29.08. Frau Klara Dunkelberg
 am 30.08. Herr Alfred Anhalt

Südeichsfeld OT Katharinenberg

am 05.08. Frau Barbara Müller

Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein

am 01.08. Herr Günter Hoberg
 am 08.08. Herr Gerhard Hahn
 am 10.08. Herr Horst Birkefeld
 am 10.08. Herr Erhard Krebs
 am 11.08. Frau Ingrid Ernek
 am 17.08. Herr Franz-Joseph Ruhland
 am 19.08. Herr Arnold Christ
 am 21.08. Frau Irmgard Vögle
 am 24.08. Herr Hans Sibbel

Südeichsfeld OT Schierschwende

am 15.08. Frau Luise Döring

Südeichsfeld OT Wendehausen

am 03.08. Frau Maria Laske
 am 10.08. Frau Maria Edith Höppner
 am 15.08. Herr Berthold Döring
 am 15.08. Frau Gudrun Döring
 am 16.08. Herr Werner Pradler
 am 19.08. Herr Manfred Benedix
 am 30.08. Frau Käthe Döring

zum 75. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 97. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag

zum 83. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 73. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 82. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag

Aktuelles

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Neuer Wanderführer zum Eichsfeld-Wanderweg vorgestellt

Südeichsfeld mit im Fokus

Von Reiner Schmalz

Südeichsfeld. Selbst der Dauerregen hielt zwei Radtouristen nicht davon ab, vom alten Bahnhof in Heyerode aus auch auf einem Abschnitt auf dem Eichsfeld-Wanderweg zu radeln. Doch bei Sonnenschein lasse sich einer der schönsten Wanderwege in der Mitte Deutschlands im Dreiländereck von Thüringen, Niedersachsen und Hessen natürlich weitaus angenehmer genießen. Das sagte Gerold Wucherpfennig, der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE), beim Blick aus dem ehemaligen Wartesaal und jetzigen Restaurant des alten Bahnhofs. Dort präsentierte er mit Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning die neue Broschüre zum Eichsfeld-Wanderweg, der um vier Kilometer erweitert wurde und auf seinen 13 Etappen nunmehr 284 Kilometer umfasst.

„Mit dem Wanderführer im Westentaschenformat wird dem Leser und Ausflügler ein erster Eindruck von der Schönheit und Vielfalt der naturnahen Becken-, Hügel- und Mittelgebirgslandschaft des Eichsfeldes gegeben“, so Wucherpfennig. Man habe für die Präsentation des fortgeschriebenen Wanderführers ganz bewusst Heyerode in der Landgemeinde Südeichsfeld gewählt. Darüber freute sich zwar Bürgermeister Henning, betonte aber zugleich, dass seine Region aus touristischer Sicht oftmals vernachlässigt werde. „Wir wollen, dass das Südeichsfeld dazu gehört“, versicherte der HVE-Vorsitzende. Bürgermeister Henning wiederum informierte, dass man seit Jahren enorme Anstrengungen unternahme, die touristische Infrastruktur nach und nach aufzuwerten. Dies betreffe beispielsweise den Lückenschluss des Radweges von Wendehausen ins hessische Heldra auf der ehemaligen Bahntrasse Mühlhausen - Treffurt. Beide Landesregierungen seien einbezogen. Man trete auf Grund von Belangen des Naturschutzes jedoch auf der Stelle. Zudem habe man laut Andreas Henning derzeit im Kanonenbahnverein Lengenfeld/Stein verschiedene Probleme zu klären.

Wucherpfennig warb insbesondere dafür, dass auch die Gemeinde Südeichsfeld mit ihren acht Ortschaften dem HVE beitreten mögen. Bislang gehört ihm nämlich nur die Ortschaft Lengenfeld unterm Stein an.



Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning sowie Gerold Wucherpfennig und Ute Morgenthal vom HVE präsentieren den überarbeiteten Wanderführer in Heyerode. Foto: Reiner Schmalz



Mahnmal Grenzturm

Der Grenzturm ist wieder für Besucher geöffnet, allerdings mit Einschränkungen:

- Die sonst üblichen Öffnungen sonntagnachmittags entfallen vorläufig.
- Für Besuchergruppen besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung den Turm zu besichtigen.
- Um im Turm Abstände einhalten zu können, wird die Gruppengröße auf 10 Personen eingeschränkt.
- Derjenige, welcher die Anmeldung vorgenommen hat, muss seine Kontaktdaten angeben. Die Erfassung erfolgt wahlweise über die Luca App oder ein Kontaktformular, welches im Grenzturm ausliegt.
- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Grenzturmbetreuung und Gästen sicher.
- Im Turmeingang gibt es die Möglichkeit, die Hände zu desinfizieren.
- Da im Turm der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung Pflicht.

- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) können wir den Zutritt zum Grenzturm nicht gestatten.
- Zum Schutz der Vereinsmitglieder betreten die Gäste den Grenzturm allein. Sachkundige Auskünfte erhalten die Gäste im Außenbereich vor und nach ihrem Rundgang.

Die Anmeldung ist per E-Mail über info@grenzturm.eu möglich.

Telefonisch ist eine Kontaktaufnahme über die Gemeindeverwaltung Südeichsfeld (036027 7600) möglich. Die Gemeinde Südeichsfeld wird die Anfrage an den Heimatverein Wendehausen weiterleiten.

Damit wir eine sachkundige Führung gewährleisten können, bittet der Heimatverein Wendehausen um Anmeldung möglichst 3 Tage vor dem gewünschten Besichtigungstermin.

Aus den Ortschaften

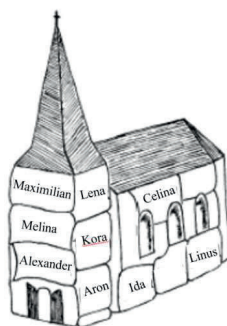
Diedorf

Kirchliche Nachrichten

Bei Gott zu Hause

Danksagung zur Kommunion

Gemeinsam haben wir uns auf die erste heilige Kommunion vorbereitet.



Linus Schneider
Maximilian Perach

Aron Henkel
Alexander Fischer



Melina Jung
Kora Vogt
Ida Henkel

Celina Groß
Lena Mock

Nun wollen wir auch gemeinsam all denen danken, die uns und unseren Eltern durch freundliche Glückwünsche und liebevoll ausgesuchte Geschenke eine große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die uns bei der Vorbereitung auf das heilige Mahl tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Vielen Dank an alle, die den Festgottesdienst so feierlich gestalteten.

Dieser Tag wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

Diedorf, im Juni 2021

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 01. August,
Gottesdienst
um 08:30 Uhr
in Diedorf

Sonntag, 08. August,
Konfirmation
um 10:30 Uhr
in Großtöpfer

*Änderungen kurzfristig
möglich. Bitte im
Pfarramt anrufen.*

Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer

Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2,
37308 Geismar
Tel. 036082 81780
grosstoepfer@
kirchenkreis-muehlhausen.de

Faulungen

Verschiedenes

Königinnentreffen zwischen Faulungern und Heyerödern

Besondere Partnerschaft von Mus mit Honig bekräftigt

Von Reiner Schmalzl

Südeichsfeld. Der Duft frischer Lindenblüten neben dem Dreifaltigkeits-Bildstock am Ortseingang von Heyerode zieht nicht nur die Honig- und Wildbienen magisch an. Nebenan im Garten der alten Schule haben gleich mehrere Bienenvölker ihr Zuhause und versorgen natürlich auch ihre Königinnen. Diese bekamen jetzt einmal von einer ganz anderen Hoheit Besuch, nämlich von der amtierenden Muskönigin aus Faulungen.

Vom Friedatal durch den Faulunger Nussgrund, hoch nach Katharinenberg, mit kurzem Blick auf den Inselfeldberg in der Ferne und weiter nach Diedorf über das Dinkelbühl „summt“ Josefine I. fröhlich zu den beiden Linden nach Heyerode. Begleitet wurde ihre Majestät von einer Abordnung ihres Hofstaats mit Christian Völker als Chef des Faulunger Kirmesvereins und dem Fanclub „Team Josi I.“

Natürlich kamen die Muskricken nicht mit leeren Händen zu den Hobbyimkern Matthias und Gabriel Günther, die sich auch weiterhin über Faulunger Pflaumenmus freuen dürfen. Denn die begehrte Spezialität des Kirmesvereins aus dem anderen Südeichsfelddorf erfreut sich seit einiger Zeit gemeinsam mit dem Heyeröder Honig in Geschenkpackungen zunehmender Beliebtheit.

Josefin Bräuer blühte mit den Linden und den Sommerblumen förmlich um die Wette, dass sie nach der corona-bedingten Zwangspause nun erstmals wieder in ihrem Festkleid „ausfliegen“ und dabei die besondere Partnerschaft zwischen Mus und Honig bekräftigen konnte. Die Gäste waren erstaunt, wie mühsam die fleißigen Bienen doch den Nektar aufspüren müssen und wie durchorganisiert es in einem Bienenvolk zugeht. So bringt die Trachtbiene Honig und Honigtau in ihrer winzigen Honigblase zum Bienenstock, wo ihre Schwestern die Fracht in Empfang nehmen. Nur etwa fünf bis maximal neun Gramm Honig sammeln eine Biene in 35 bis 40 Tagen, bis sie vor Erschöpfung stirbt. Dass beispielsweise das Landwirtschaftsunternehmen Tupag in der Vogtei und rund um Mühlhausen jetzt vermehrt auf blühende Wiesen setzt und so das Insektensterben einzudämmen versucht, wertet Matthias Günther als sehr erfreulich im Sinne der Bienen und vieler Imker in der Region.

Nach ihrem lehrreichen Ausflug zu den Imkern waren sich die Faulunger Muskricken und deren Königin einig, welche Schwerstarbeit die Bienen leisten müssen, ehe der Honig bei den Menschen auf den Tisch kommt. „Das hätten wir so nicht vermutet“, sagte Josefine I. als Fazit des besonderen Königinnentreffens in Heyerode. Und als nächstes Musfest lud sie schon einmal für den 9. bis 11. September 2022 nach Faulungen mit Mus und dann auch mit Honig ein.



Faulungens Muskönigin Josefin I. traf sich mit ihrem Hofstaat jetzt erstmals mit Bienenköniginnen in Heyerode.

Foto: Reiner Schmalzl

Heyerode

Kirchliche Nachrichten

Bittgang und Messe am Pestkreuz

Historischer Abriss über das Leid der Heyeröder und die Hilfe der Diedorfer

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Zu dem Flurkreuz mit dem Doppelbalken auf dem Dinkelbühl zwischen Heyerode und Diedorf zog es am ersten Juli-Sonntag Christen aus beiden Dörfern sowie einigen anderen Orten, um ein Gelöbnis von vor 340 Jahren zu erneuern. Denn nach der verheerenden Pestepidemie von damals hatten sich die Heyeröder geschworen, einmal im Jahr einen Dankgottesdienst zu halten. Und zwar an jenen Ort, an dem die Diedorfer Lebensmittel und Spenden für ihre leidgeprüften Nachbarn abgelegt hatten. Denn während der Pest war ein persönlicher Kontakt unter den Menschen tödlich, wie man damals bereits erkannte.

„Das Pestkreuz erinnert uns an das Versprechen unserer Gemeinde und dass wir die Not überstehen konnten“, sagte Pfarrer Frank Hundeshagen. Angesichts von Not und Leid von einst und auch zur jetzigen Pandemie stelle sich wohl für viele Menschen die Frage, ob Gott dies alles nicht kümmere. Der Glaube würde uns auch in den Stürmen der Zeit tragen, gab sich der Priester zuversichtlich. Die Gläubigen baten um göttlichen Beistand, damit die Herausforderungen der Corona-Pandemie überstanden werden könnten.

An Stelle einer Predigt gab Heidi Zengerling einen geschichtlichen Abriss über die ab 1626 erneut in Heyerode wütende Pest. So sei im erneuten Schreckensjahr 1681 das besagte Hochkreuz in der Flur zwischen Heyerode und Diedorf errichtet und später mehrfach erneuert worden. Im Frühjahr 1918 wurde das Kreuz an die Straße zwischen Heyerode und Falken verlegt, damit es von den Bittgängern fußläufig besser zu erreichen war. Jene Tatsache war selbst manchen älteren Pilgern neu. Dies und eine Fülle weiterer historischer Hintergründe und Fakten über den „Schwarzen Tod“ ab dem Mittelalter in Europa, Deutschland und ihrer Eichsfelder Heimat hat die Heyeröder Autorin in ihrer Broschüre „Im Zeichen der Pest“ zusammengefasst. Auf 60 Seiten und zahlreichen Fotos sowie handgezeichneten Illustrationen von Tina Zengerling wird dem Leser erstmals ein kompakter Überblick über jenes dunkle und noch wenig erforschte Geschichtskapitel aus der Region vermittelt.

Umrahmt wurde der Gedenk- und Festgottesdienst unter dem Eichsfelder Pestkreuz erstmals wieder von der Bläsergruppe „Don Bosco“ unter der Leitung von Holger Peterseim.



Seit den schlimmen Pestepidemien des 16. und 17. Jahrhunderts gelobten die Bewohner von Heyerode in Treue zum Glauben mit einem Bittgang und Messe am Hochkreuz auf dem Dinkelbühl.

Foto: Reiner Schmalzl

Danksagung Erstkommunion

Unser Fest der Ersten heiligen Kommunion war ein beeindruckendes und schönes Erlebnis, welches uns lange in Erinnerung bleiben wird. Nun ist es an der Zeit - auch im Namen unserer Eltern - „Danke“ zu sagen.

DANKE an Frau Susanne Henning, für die gute Vorbereitung auf unseren großen Tag und für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes in dieser schwierigen Zeit.

DANKE unserem Pfarrer Dr. Hundeshagen für den feierlichen Gottesdienst, der für uns Kinder auf eine fröhliche und lockere Art gestaltet war.

DANKE an Familie Zeh aus Erfurt für die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes.

DANKE für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten, die uns entgegengebracht wurden.

DANKE an Alle, die dafür sorgten und dabei halfen, dass wir einen wunderschönen Tag erleben durften.

Die Kommunionkinder aus Heyerode und Mihla



Greta, Lara, Lena Döring, Lena Hagemann, Lena Hohlbein, Leonie Anschutz, Leonie Henning, Regina Ben, Felix, Jakob, Jan, Nicholas, Pepe, Tyler Heyerode, im Juni 2021

Damit die Heyeröder Glocken nicht verstummen

Die ehrenamtliche Bauhütte der Pfarrei zieht es hinauf in die beiden Kirchtürme

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Staubig, eng und wenig gemütlich ist es sommers wie winters in den Glockentürmen der beiden Heyeröder Kirchen. Davon lassen sich die Männer von der ehrenamtlichen Bauhütte der katholischen Pfarrei jedoch nicht abhalten. Sie zieht es seit Monaten immer wieder zu Reparaturarbeiten hinauf in die Kirchtürme. Angefangen hatte es im vorigen Sommer, als die Glocken der Pfarrkirche „St. Cyriakus“ aus Sicherheitsbedenken nicht mehr geläutet werden durften. Balken des Glockenstuhls waren marode und die Aufhängungen der Läutwerke dringend wartungsbedürftig. Immerhin bringen es die vier Eisenglocken auf ein Gesamtgewicht von rund 75 Zentner. Allein die große Glocke wiegt etwa 1930 Kilogramm und zählt damit zu den größten im Eichsfeld.

Es musste unbedingt etwas an den Glockenjochen unternommen werden, erinnert Stephan Mainzer als Hausmeister der Pfarrei. Der Tischlermeister hat sich vor etwas über zwei Jahren zugleich den Hut für die wieder ins Leben gerufene Bauhütte aufgesetzt. Hervorgegangen sei die Handwerkergruppe aus Senioren und Vorrühständern, die sich seit Jahren jeweils um den Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe gekümmert hatte.

„Wir finden immer wieder Projekte“, sagt Stephan Mainzer. Doch die Instandsetzung des über 120 Jahre alten Glockenstuhls erwies sich als die bislang größte Herausforderung. Die zehn Männer der Bauhütte hätten als Schlossermeister oder in anderen Gewerken zwar vielseitige Berufserfahrungen, doch gefragt gewesen seien weitere Spezialisten. Die fand man in einheimischen Handwerkern wie dem 81-jährigen Schlossermeister Kunibert Henning, der die Lager und Bolzen fachmännisch überholt

hat. Hinzu kamen die Zimmerei Marco Leise sowie die Firma Elektromaschinenbau & Elektrotechnik mit Christian Schlichting. „Wir haben sie alle mit ins Boot genommen“, so Mainzer.

Vor den eigentlichen Arbeiten am Glockenstuhl haben die Männer der Bauhütte die Treppen zum Turmaufgang komplett erneuert und stabile Böden auf den einzelnen Etagen angelegt. Darüber ist vor allem Paul Henning dankbar, der Tag für Tag zum Aufziehen der Turmuhr die vielen Treppen nehmen muss. Neben Renovierungen an der Scheune hinter dem Pfarrhaus widmet sich die Bauhütte nun dem kleineren und viel engerem Glockenturm in der Kirche „St. Marien“. Auch dort wurde ähnlich wie in der Pfarrkirche verfahren und beispielsweise das Glockenjoch erneuert.

In der Heyeröder Ursprungskirche befindet aber nur eine Glocke. Bei der Glocke mit der Inschrift „PAULUS MINI NOMEN“ (Paulus ist mein Name) handelt es sich aber um eine Besonderheit. Denn die Bronzeglocke wurde im gleichen Jahr wie die Petersglocke im Kölner Dom gegossen, nämlich 1923 von Heinrich Ulrich in Apolda. Die „nur“ etwa 460 Kilo schwere Heyeröder Glocke ist zwar nicht so berühmt wie ihre immerhin 24 Tonnen schwere Kölner Schwester, hat aber den Zweiten Weltkrieg überstanden und feiert in zwei Jahren ihren 100. Geburtstag. „Inzwischen werden alle vor dem Zweiten Weltkrieg gegossenen Glocken als historisch bezeichnet und stehen unter besonderem Schutz“, betont der Glockenexperte Robert Riethmüller aus Röhrig.

Damit die Paulus-Glocke in der kleinen Heyeröder Kirche künftig öfters erklingen kann und nicht mehr mit Hand geläutet werden muss, wird sie jetzt mit einem elektrischen Antrieb versehen. Auch hierbei werde man von verschiedenen Experten unterstützt, betont Stephan Mainzer. „Wenn alles klappt, sollen die Glocken beider Kirchen ferngesteuert gemeinsam erklingen können.“ Davon ist auch Robert Riethmüller begeistert und geht noch einen frommen Wunsch weiter. Wenn nämlich die von 1950 stammenden Eisenglocken in der Pfarrkirche einmal durch Bronzeglocken ersetzt werden sollten, empfiehlt er für den stattlichen Turm eine ganz bestimmte Disposition als neues Geläut. „Heyerode hätte damit eines der schönsten Geläute im Eichsfeld und der angrenzenden Umgebung.“ Und die Paulus-Glocke der alten Kirche wäre eine perfekte Ergänzung und könnte immer auch mit geläutet werden.



Edmund Gaßmann (links) und Alfred Hohlbein erneuern das Glockenjoch in der alten Kirche von Heyerode.



In zwei Jahren kann die Paulus-Glocke von Heyerode gemeinsam mit ihrer berühmten Schwester aus dem Kölner Dom 100. Geburtstag feiern.



Manfred Hohlbein, Gerhard Uthe, Stephan Mainzer, Gerhard Hohlbein, Horst Brix, Manfred Herz und Hans-Hubert Stützer (von links) bilden mit Edmund Gaßmann und Alfred Hohlbein (beide nicht im Bild) die Bauhütte der Pfarrei Heyerode.

Fotos: Reiner Schmalz!

Lengelfeld unterm Stein

Veranstaltungen

4. Open-Air-Kabarett

im Schwimmbad in Lengelfeld unterm Stein
am Samstag, dem 28.08.2021, um 20:00 Uhr

„Damenwahl – Ein flotter Vierer“

Der öffentliche Nah- und Fernverkehr hat mal wieder alle Fahrpläne über Bord geworfen. Man könnte vor Ärger ins Gleisbett beißen und träumt vom fliegenden Teppich.

Aber einfach nur Abwarten und Teetrinken ist nicht drin, denn das Publikum dürstet nicht nur nach Getränken, sondern auch nach Erheiterung. Also greift Frau beherzt und mit beiden Händen in die Plaudertasche und zaubert drei liebenswerte dialekt- und sangesfreudige Damen hervor, die unterschiedlicher kaum sein könnten...

Diese Damen gehen auf Reisen und Sie wissen ja: „Wenn eine eine Reise tut, dann kann sie was erleben“ und das auf viel-, nein, eher vierfache Weise.

Beladen mit Lachmuskel fördernden Umdichtungen auf die Perlen deutscher Popkultur setzt sich der Zug in Bewegung und fährt und fährt und...

Steigen Sie ein, wenn es heiß:

Das **Romy Hildebrandt Quartett** präsentiert:
„**DAMENWAHL**“ **ON TOUR**



Szenenfotos aus „Damenwahl“

Ein kabarettistischer ChanSong-Abend erwartet die geeigneten Zuhörer, gespickt mit den großen Bekannten und Unbekannten dieses Genres. Sie dürfen gespannt sein!

Ab 18:00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill und kühle Getränke, serviert vom Team des Schwimmbadvereins!

Kartenbestellung wegen begrenzter Platzzahl und Hygienekonzept unbedingt notwendig!

Bitte per Mail: peter.kaufhold@gmx.de oder chef@eiapo.de
(Rückfragen: Tel: 036027/71000, 71001, 036027/70414 oder 036024/5710)

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 08. August, Konfirmation um 10:30 Uhr in Großtöpfer
Sonntag, 29. August, Gottesdienst 09:00 Uhr in Lengelfeld

Änderungen kurzfristig möglich. Bitte im Pfarramt anrufen.

Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer

Pfarrer Dr. Florian Zobel

Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Tel. 036082 81780

grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Wendehausen

Veranstaltungen

Jagdgenossenschaft Wendehausen

Am Freitag, dem 13.08.2021, findet um 19:00 Uhr bei der Schwesternruh die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wendehausen für das Jagdjahr von
01.04.2019 bis 31.03.2020 und
01.04.2020 bis 31.03.2021

statt.

Alle Land- und Waldbesitzer sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers 01.04.2019 bis 31.03.2020
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
4. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers 01.04.2020 bis 31.03.2021
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
7. Bericht des Jagdpächters
8. Beschluss über Verwendung Reinertrag

Rudolf Osburg

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Kirchliche Nachrichten

Die Erstkommunionkinder sagen Danke!

Wir möchten uns herzlich bedanken für den feierlichen Gottesdienst zu unserer **Ersten Heiligen Kommunion!** Besonders Herrn Pfarrer Przybilla, dem Organisten Karl-Josef Montag, den Heubergmusikanten und der Schola für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sowie dem Live-Stream-Team für die Übertragung des Gottesdienstes gilt unser Dank sowie Gemeindefereferentin Susanne Henning für die Kommunionvorbereitung.

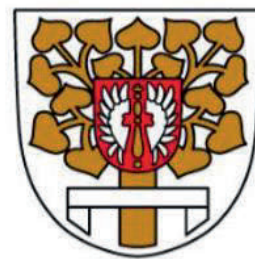
Ein herzliches Dankeschön für alle Glückwünsche und Geschenke sowie ein herzliches Dankeschön an alle, die den Tag für uns zu einem besonderen Festtag gemacht haben!



** Erstkommunion * Wendehausen, Juni 2021*
Lucy Montag, Oskar Montag, Ronja Schlothauer, Adrian Frank, Klara Gräbedünkel, Nils Pradler, Luisa Kimpel, Emma Hüttenmüller

HEIMATVEREIN DIEDORF

Einladung zur Informationsveranstaltung



Am Donnerstag, dem 12. August 2021, findet um 19:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Heimatverein Diedorf“ im Saal 2 der Südeichsfeldhalle statt. In den nachfolgenden FAQ's haben wir euch die wichtigsten Informationen zum geplanten Projekt zusammengefasst. Wir würden uns über eine rege Beteiligung zur Informationsveranstaltung freuen.

Liebe Grüße des ehemaligen „Organisationskomitee der 1200-Jahrfeier“
Matthias Stützer, Fabian Fischer, Stefan Henning



Wie kam es zu der Idee „Heimatverein“?

Nach der grandiosen 1200-Jahrfeier im Jahr 2017 hat uns zügig die Gegenwart eingeholt. Schnell war die Euphorie verfliegen und es blieb wenig von dem, was uns zum Jubiläum ausgezeichnet hat, übrig. Zusammenhalt, Gemeinschaft und die gemeinsamen Erlebnisse aller Generationen waren schnell nur noch Schnee von gestern. Dazu kam die noch andauernde Corona-Pandemie, die uns dazu brachte, bei Spaziergängen und Wanderungen die eigene Heimat zu erkunden. So entstand aus den Gedanken an die Vergangenheit und dem Interesse an der Region die Idee eines Heimatvereins.



Warum wollen wir einen Heimatverein gründen?

Der Heimatverein eint die Liebe zur Region, in der wir tätig sind. Während unsere Welt insgesamt immer globaler und schnelllebiger wird, besinnen wir auf das Hier und Jetzt und rücken die unmittelbare Umgebung in den Fokus der Tätigkeit.



Welche Aufgaben hat der Heimatverein?

Der Heimatverein soll das Ziel haben, Besonderheiten und Traditionen der Ortschaft und Region, der sich seine Mitglieder verbunden fühlen, zu pflegen, zu bewahren und zu fördern. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt auf Förderung der Heimatkunde, Sammeln und Pflegen alten Kulturgutes, Erhalten der Volksbräuche und Volkssitten, Einsetzen für Maßnahmen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, Erhalten der Kultur- und Naturdenkmäler, Unterstützen von Maßnahmen zur Dorferneuerung und Verschönerung des Dorfbildes. Der Verein soll sich zusätzlich um den Ausbau und die Entstehung von Wanderwegen kümmern.



Wer kann Mitglied werden?

Alle Diedorfer und natürlich jeder, der unserem schönen Ort in irgendeiner Weise zugewandt ist und die Zielsetzung und Arbeit des Vereins unterstützen möchte. Egal ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein – ihr seid alle willkommen.



Wie werde ich Mitglied?

Nach der ersten Informationsveranstaltung streben wir die Gründungsversammlung an. Hier kann jeder, der ein Teil des Heimatvereins werden will, seine Mitgliedschaft begründen. Natürlich ist eine Mitgliedschaft jeder Zeit möglich.



Was passiert bei der Informationsveranstaltung?

Zu der Informationsveranstaltung möchten wir euch erste Gedanken, Strukturen und Aufgaben des Heimatvereins vorstellen und weitere Ideen sammeln. Umso mehr Personen sich einbringen, umso besser können wir auf alle Wünsche, Sorgen und Anliegen eingehen. Ein Besuch der Informationsveranstaltung verpflichtet natürlich nicht automatisch zur Mitgliedschaft. Wir würden uns über eine rege Beteiligung zur Informationsveranstaltung sehr freuen!

Der Tourismus im Südeichsfeld von den Anfängen bis heute (3)

Ferienlager und Urlaub im ehemaligen Grenzgebiet

Von Reiner Schmalzl

Südeichsfeld. Angesichts der Coronapandemie gelten für Reisen innerhalb Europas und rund um den Globus weiterhin Einschränkungen. Dass während des Kalten Krieges zwischen Ost und West für die DDR-Bürger nur der Urlaub im eigenen Land oder in einige ausgewählte Ziele der sozialistischen Bruderländer blieb, denken jetzt verschiedene ältere Menschen zurück.

Und die Bewohner der damaligen Grenzorte Faulungen, Katharinenberg, Lengenfeld unterm Stein, Hildebrandshausen, Wendehausen, Schierschwende und Diedorf (bis 1973) konnten Besucher von außerhalb nur mit dem sogenannten Passierschein empfangen. Verwandte aus der Bundesrepublik durften bis zum Mauerfall 1989 überhaupt nicht in das Sperrgebiet einreisen.

Trotz all der Beschwerlichkeiten im Zusammenhang mit dem Grenzregime versuchte man, vor allem den Kindern und Jugendlichen zumindest für die Sommerferien Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten vor der eigenen Haustür zu schaffen. So konnten die Hildebrandshäuser im Juli 1969 ihr selbst gebautes Freibad eröffnen. Ein Jahr später, am 26. Juni 1970, haben dann die Lengenfelder ihr Schwimmbad eingeweiht. „Ich werde das Bad wohl am wenigsten benutzen können, aber bei solch einer prima Sache mache ich selbstverständlich mit“, sagte der Rentner Franz Zeis, der laut Chronik damals mit weiteren Senioren Hand anlegte. Bis hin zu vielen Jugendlichen konnten alle Generationen für das sogenannte Objekt „Schwimmbadbau für die Kooperation“ in sozialistischer Initiative begeistert werden.

Ferien und Erholung haben in Lengenfeld unterm Stein eine lange Tradition. Am 1. Juni 1948 zogen die ersten Gäste in das Erholungsheim des FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund) im Schloss Bischofstein ein. Für Lehrer und Erzieher hatte es anfangs eine

Kapazität von 50 Urlaubern. In den Folgejahren wurde die Kapazität auf immerhin 171 Plätze erweitert. Heimatstunden, Buchlesungen, wissenschaftliche Vorträge sowie Konzerte und Theaterabende durch einheimische Vereine und Ensembles fanden laut Chronik stets ein begeistertes und dankbares Publikum.

„Wir sind überrascht, wie abwechslungsreich hier die Landschaft dicht an der Zonengrenze ist. Vor einigen Tagen schauten wir vom Hülfensberg, einem Wallfahrtsort, ins liebliche Tal der Werra und hinüber zu unseren Brüdern und Schwestern in Westdeutschland“, schrieb am 16. August 1956 ein Urlauber sehnsuchtsvoll aus Lengenfeld unterm Stein.

Die Herstellung von Ansichtskarten aus dem DDR-Grenzgebiet war ein Kapitel für sich und unterlag einer strengen Zensur. Dafür sorgte die Hauptverwal-

tung Polygrafische Industrie beim Ministerium für Leichtindustrie. „Jede Ansichtskarte musste genehmigt werden“, blickte Rudolf Hardegen (1921 – 2014) zurück, der über Jahrzehnte Buchbinder war und gleichzeitig eine Papierwaren- und Buchhandlung in Lengenfeld unterm Stein hatte. So haben ihm die Herren in Berlin am 1. Februar 1952 die Druckgenehmigung für eine neue Karte nicht erteilt, weil es sich nach ihrer Lesart um eine „luftbildähnliche Aufnahme“ gehandelt habe. Abgebildet war das Dorf mit Viadukt. Die Bahnbrücke als strategisch wichtiges Objekt sollte vor den Leuten aus dem DDR-Hinterland und dem Klassenfeind geheim gehalten werden. Und im Hintergrund war nicht die Grenze, sondern lediglich die Faulunger Schranne zu sehen.

Auch Heyerode bot zu DDR-Zeiten verschiedene Urlaubsquartiere. So beispielsweise in der Jugendherberge „Thomas Müntzer“, dem späteren Schulungszentrums des Kreises Mühlhausen, hinter dem Sportplatz. Im alten Bahnhof durften sich Kinder und Familien im Ferienobjekt der Westthüringer Kammgarnspinnerei Mühlhausen erholen. Beliebtes Ausflugsziel war damals das auch heute noch bestehende Hallunger Waldbad. Das schon vor dem Zweiten Weltkrieg entstandene Schwimmbad Ritzhausen nehmen vor allem die Heyeröder in Beschlag. Dies dokumentiert auch die Postkarte „Gruß aus Heyerode im schönen Eichsfeld“ von 1964 mit dem Hallunger Bad als Motiv.

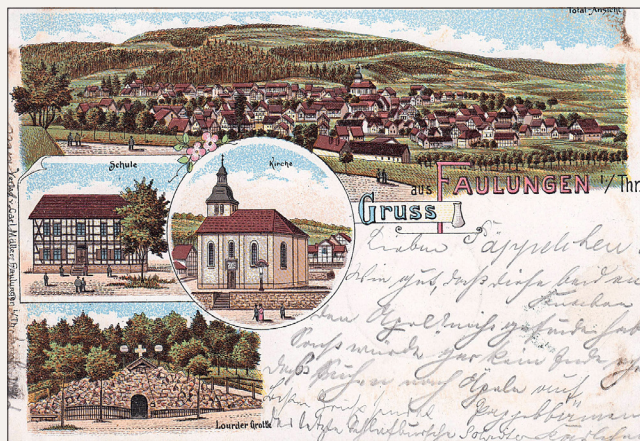
Die Diedorfer Postkarte „Gruß aus der Heimat“ von 1957 sollte vermutlich unter Angehörigen und Freunden im Westen Heimatgefühle wecken. Schon weitaus früher, nämlich im Jahr 1900 hat der Geschäftsmann Carl Müller aus Faulungen für sein schönes Dorf geworben. Abgebildet sind neben einer Gesamtansicht vom Nussgrund her, die Kirche, die Schule und die erst ein paar Jahre vorher errichtete Lourdesgrotte.



Dieser Kartengruß ging im Sommer 1957 von Diedorf zu Verwandten in der Bundesrepublik. Foto: Kunstanstalt Straub & Fischer, Meiningen



Mit einem Blick auf Hildebrandshausen erfreute ein Urlauber im August 1956 von Lengenfeld aus die Familie im Erzgebirge. Foto: Hardegen, Lengenfeld/Stein



Eine seltene Postkarte von Faulungen aus dem Jahr 1900 zeigt erstmals auch die neue Lourdesgrotte. Foto: Carl Müller, Faulungen, Sammlung R. Schmalzl (3)